



Maße: 150x95x30 mm

# GTC-1 & 2

FUNKTIONS- UND BEDIENUNGS-  
ANLEITUNG TEKAD<sup>OR</sup>-STEUERUNG

**INDIVIDUELL  
INNOVATIV  
ENERGIESPAREND**

DE

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Eingang ins Home Menü</b>	<b>4</b>
<b>2. Hand Einstellung</b>	<b>4</b>
2.1 Ventilatorstufe einstellen	4
2.2 Heizstufe einstellen	4
<b>3. Automatik Auskühlschutz (AS)</b>	<b>5</b>
3.1 Auskühlschutz (AS) anschalten	5
3.2 Auskühlschutz (AS) Soll- Temperatur einstellen	5
<b>4. Automatik Raum Temperatur (RT)</b>	<b>6</b>
4.1 Raum Temperatur (RT) anschalten	6
4.2 Raum Temperatur (RT) einstellen	6
<b>5. Automatik Tür Kontakt (TK)</b>	<b>7</b>
5.1 Tür Kontakt (TK) anschalten	7
5.2 Tür Kontakt (TK) Lüfterstufe einstellen	7
5.3 Tür Kontakt (TK) Heizung einstellen	8
5.4 Tür Kontakt (TK) mit Nachlaufzeit einstellen	8
<b>6. Automatik Ausblas Temperatur (AT)*</b>	<b>9</b>
6.1 Ausblas Temperatur (AT) anschalten*	9
6.2 Soll Ausblas Temperatur (AT) einstellen*	9
6.3 Ventilator Lüfterstufen (AT) einstellen*	10
<b>7. Automatik Rückfluss Temperatur (RF)*</b>	<b>10</b>
7.1 Rückfluss Temperatur (RF) anschalten*	10
7.2 Soll Rückfluss Temperatur (RF) einstellen*	11
<b>8. Schaltuhr*</b>	<b>11</b>
<b>9. Kombination von AS, RT, TK und AT* Automatik</b>	<b>12</b>
<b>10. Einstellungen</b>	<b>12</b>
10.1 Sprachen	12
10.2 Filterzeit	13
10.3 Bildschirm	13
10.3.1 Helligkeit	13
10.3.2 Bildschirm drehen	13
10.3.3 Bildschirmsperre	14
10.4 Datum/Uhrzeit	14
10.5 Nachlauf	14
10.6 Werkseinstellungen	15
10.7. Memory Funktion	15
<b>11. Bildschirmschoner</b>	<b>16</b>
<b>12. Fehlermeldungen</b>	<b>16</b>
12.1 COM Fehler	16
12.2 Frostalarm (optional)	16

12.3 Keine Freigabe	16
12.4 Filter reinigen	16
12.5 Sensor Defekt	17
12.6 Motor Fehler	17
<b>13. Selbsthilfe</b>	<b>17</b>
<b>14. Schaltplan GTC I ( EC Platine)</b>	<b>18</b>
<b>15. Schaltplan GTC I (AC Platine )</b>	<b>19</b>
<b>16. Schaltplan GTC II (EC Platine )*</b>	<b>20</b>
<b>17. Schaltplan GTC II (AC Platine )*</b>	<b>21</b>

# 1. Eingang ins Home Menü

Bei Einschaltung der Spannungsversorgung erscheint das Firmenlogo für ca. 5 sec.

Im Anschluss folgt der Startbildschirm.



## 2. Hand Einstellung

### 2.1 Ventilatorstufe einstellen

Durch Tippen auf Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfterstufe 0 - 5 einstellen.



Durch Tippen auf % Anzeige wird die Anlage stufenlos betrieben.



Mit Home gelangt man immer zum Startbildschirm.

### 2.2 Heizstufe einstellen

Durch Tippen auf Heizstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Heizstufe 1 einschalten.



Mit Home gelangt man immer zum Startbildschirm.

Auf dem Startbildschirm wird die gewählte Heizstufe und Lüfterstufe in blau angezeigt.

Stufen die in Betrieb sind, werden schwarz angezeigt.



### 3. Automatik Auskühlschutz (AS)

Mit dem Auskühlschutz wird eine Auskühlung des Raumes verhindert. Bei Unterschreiten der vorgewählten Auskühlschutztemperatur erfolgt die Einschaltung der Heizstufe und der 1. Lüfterstufe.

#### 3.1 Auskühlschutz (AS) anschalten.

Durch Tippen auf Automatik ändert sich das Display

Auf Auskühlschutz tippen und der AS wird eingeschaltet.

Auf dem Automatik Bildschirm sieht man das der AS "Auskühlschutz" aktiv ist.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

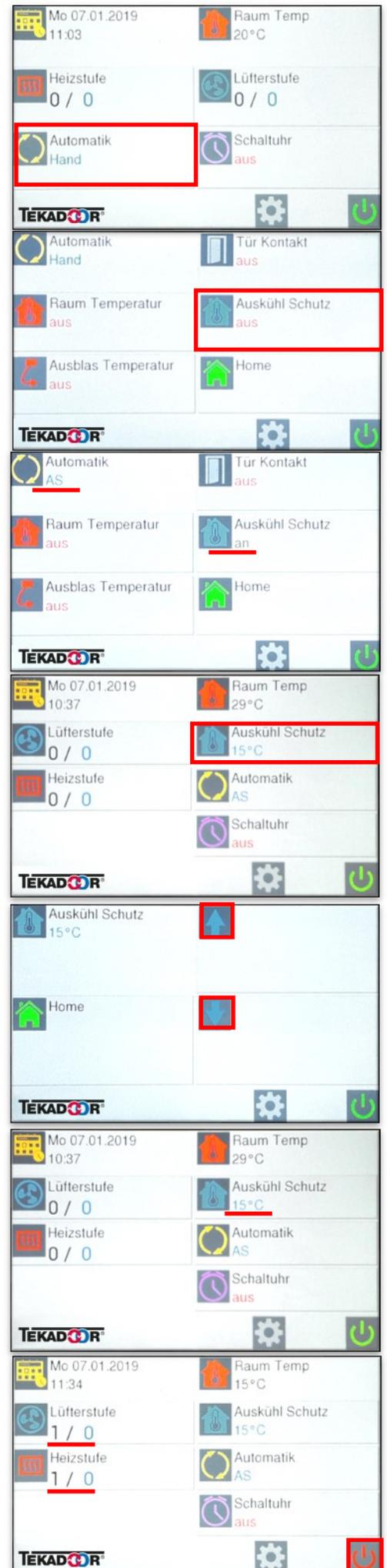
#### 3.2 Auskühlschutz (AS) Temperatur einstellen

Nach Tippen auf Auskühlschutz kann man die gewünschte Solltemperatur mit den Pfeilen vorwählen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

Auf dem Startbildschirm sieht man die eingestellte Auskühlschutztemperatur.

Auskühlschutz hat Vorrang auch wenn die Anlage im Standby Modus ist.



## 4. Automatik Raum Temperatur (RT)

Mit der RT Automatik erfolgt die Auswahl der Ventilatorstufe in Abhängigkeit mit dem Sollwert der gewünschten Raumtemperatur.

Je größer die Differenz zwischen der gewählten Solltemperatur und der Ist-Raumtemperatur ist, umso größer ist die Ventilatorstufe. (je 1 K = 1 Stufe)

$\Delta T$	Ventilatorstufe	Heizung
0	0	EIN
1 K	1	EIN
2 K	2	EIN
3 K	3	EIN
4 K	4	EIN
5 k	5	EIN



### 4.1 Raum Temperatur (RT) anschalten

Durch Tippen auf Automatik ändert sich das Display und man kann die Raumtemperatur-Automatik einschalten.

Auf dem Automatik Bildschirm sieht man das die "RT" Raumtemperatur aktiv ist.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

### 4.2 Raum Temperatur (RT) einstellen

Der Temperatursensor befindet sich im Bedienteil.

Optional kann ein Sensor an der Platine angeschlossen werden.

Dieser Sensor ist vorrangig.

Durch Tippen auf Raum Temp ändert sich das Display und man kann den Raumtemperatur vorwählen.

Mit den Pfeilen ist die gewünschte Soll Raumtemperatur vorzuwählen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.



Ist Temperatur Wert      Soll Temperatur Wert



## 5. Automatik Tür Kontakt (TK)

Mit der TK Automatik erfolgt Einschaltung der Anlage nach Vorwahl der Ventilatorstufe und Betätigung des Türkontakt-schalters.

### 5.1 Tür Kontakt (TK) anschalten

Durch Tippen auf Automatik ändert sich das Display und man kann die TK- Automatik einschalten.



Auf dem Automatik Bildschirm sieht man das der TK "Tür Kontakt" aktiv ist.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.



### 5.2 Tür Kontakt (TK) Lüfterstufe einstellen

Durch Tippen auf der Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfter 5-stufig vorwählen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

Stufen die in Betrieb sind, werden schwarz angezeigt.



## 5.3 Tür Kontakt (TK) Heizung einstellen

Durch Tippen auf Heizstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Heizstufe einschalten.



Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.



## 5.4 Tür Kontakt (TK) mit Nachlaufzeit einstellen

Durch Tippen auf Zahnrad (Einstellungen) ändert sich das Display und man kann die Nachlaufzeit ändern.

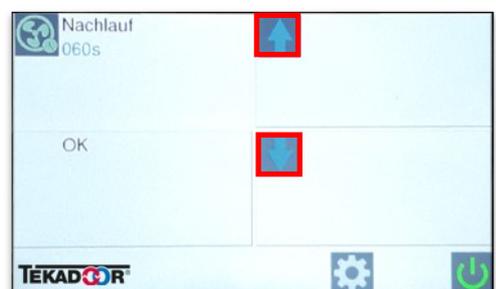
Dadurch wird erreicht, dass die Anlage auch nach dem Schließen der Tür, bis zu 300 sec. eingeschaltet bleibt. Wiederholtes Öffnen der Tür führt zu einem Neustart der Nachlaufzeit.



Nachlaufzeit tippen und mit den Pfeilen eine gewünschte Nachlaufzeit einstellen.



Die Einstellung mit OK bestätigen.



Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.



## 6. Automatik Ausblas Temperatur (AT)\*

Mit der AT Automatik erfolgt die Regelung der Ausblas-temperatur durch ein elektronisches Regelventil, welches sich im Wasserkreislauf befindet.

Die Ventilatorstufe bleibt konstant, Somit wird eine optimale Abschirmung durch den Türluftschleier erreicht.

Die Automatik Ausblas Temperatur ist nicht kombinierbar mit der Rückfluss Temperatur Automatik.

### 6.1 Ausblas Temperatur (AT) anschalten\*

Durch Tippen auf Automatik ändert sich das Display und man kann die Ausblas Temperatur anschalten.

Auf dem Automatik Bildschirm sieht man, dass die AT "Ausblas Temperatur" Aktiv ist.

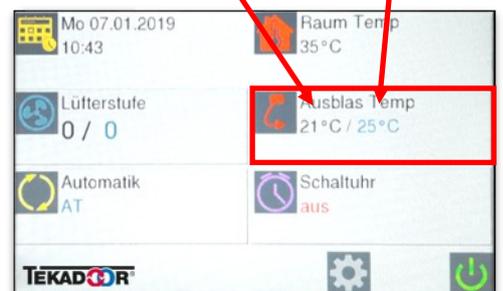
Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.



Ist Temperatur Soll Temperatur

Wert

Wert



### 6.2 Soll Ausblas Temperatur (AT) einstellen\*

Durch Tippen auf Ausblas Temperatur ändert sich das Display und man kann die Ausblastemperatur vorwählen.

Mit den Pfeilen die gewünschte Ausblastemperatur vorwählen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.



## 6.3 Ventilator Lüfterstufen (AT) einstellen\*

Durch Tippen auf Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfterstufe 0 - 5 einstellen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.



## 7. Automatik Rückfluss Temperatur (RF)\*

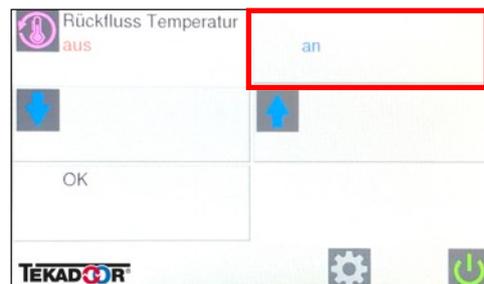
Mit der RF Automatik erfolgt die Regelung der Rückflusstemperatur durch ein elektronisches Regelventil, welches sich im Wasserkreislauf befindet.

Die Ventilatorstufe bleibt konstant, Somit wird eine optimale Abschirmung durch den Türluftschleier erreicht.

Die Automatik Rückfluss Temperatur ist nicht kombinierbar mit der Ausblas Temperatur Automatik.

### 7.1 Rückfluss Temperatur (RF) anschalten\*

Durch Tippen auf Automatik ändert sich das Display und man kann Rückfluss Temperatur auswählen.



Im Rückfluss Temperatur Bildschirm schaltet man die Automatik ein.

## 7.2 Soll Rückfluss Temperatur (RF) einstellen\*

Nach dem einschalten der Rückfluss Temperatur Automatik kann man im selben Display die Rückflusstemperatur vorwählen.

Mit den Pfeilen die gewünschte Rückfluss Temperatur vorwählen.

\*\*Die Rückfluss Temperatur kann bis 49°C vorgewählt werden.

Mit OK gelangt man wieder ins Automatik-Menü.



## 8. Schaltuhr\*

Mit der Wochenschaltuhr gibt es die Möglichkeit, zwölf EIN- und AUS- Schaltzeiten zu programmieren.

Aktive Zeit wird grün dargestellt und inaktive Zeit wird rot dargestellt.

Durch Tippen auf Schaltuhr ändert sich das Display und man kann die Schaltuhr einschalten.

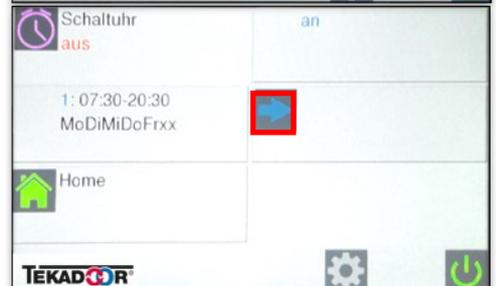
Durch Tippen auf Neu ändert sich das Display und man kann die Schaltuhr programmieren.

Mit den Pfeilen die Uhrzeit und den Tag einstellen.

Speichern betätigen.

Mit dem Pfeil wird eine weitere Schaltzeit eingestellt.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.



## 9. Kombination von AS, RT, TK und AT\* Automatik

Alle Automatikprogramme sind kombinierbar.

Die Beschreibung der Einstellung erfolgt in den Punkte 3. 4. 5 und 6.

Hinweis 1\*:

RT (Raum Temperatur) und AT (Ausblas Temperatur) sind vorrangig bei Kombination von AT (Ausblas Temperatur) TK (Tür Kontakt) und RT (Raum Temperatur) .

Bei geöffneter Tür wird die Ausblas Temperatur mit der vorgewählten Lüfterstufe geregelt.

Hinweis 2 \*:

Bei Kombination von AT (Ausblas Temperatur) und TK (Tür Kontakt) wird bei geöffneter Tür, die Ausblastemperatur mit der vorgewählten Lüfterstufe geregelt.

Hinweis 3 :

RT (Raum Temperatur) ist vorrangig bei Kombination von RT (Raum Temperatur) und TK (Tür Kontakt).

Hinweis 4\*:

Bei Kombination von AT (Ausblas Temperatur) und RT (Raum Temperatur), Sobald eine Soll Temperatur erreicht ist schaltet sich die Heizung aus.



## 10. Einstellungen

Durch Tippen auf Zahnrad (**Einstellungen**) ändert sich das Display und man kann diverse Einstellungen vornehmen.

9.1 Sprache

9.2 Filterzeit

9.3 Bildschirm

9.4 Datum / Uhrzeit

9.5 Nachlauf

9.6 Werkseinstellungen

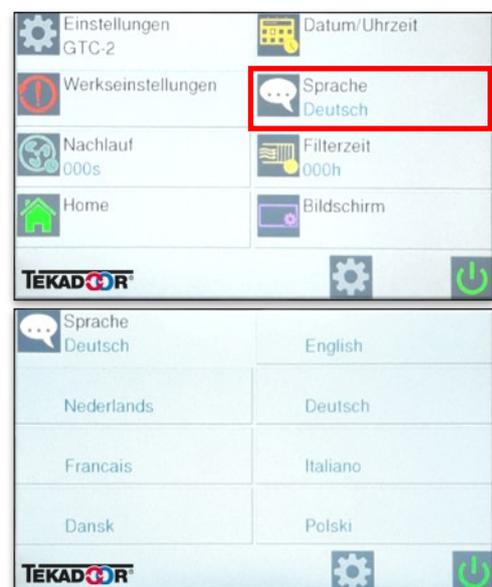
9.7 Memory Funktion

### 10.1 Sprachen

Durch Tippen auf Sprache ändert sich das Display und man wählt eine gewünschte Sprache aus.

Es stehen folgende Sprachen zur Verfügung:

Nederlands - Francais - English - Deutsch - Italiano - Polski - Dansk



## 10.2 Filterzeit

Wenn eine Filterzeit vorgewählt ist, erfolgt nach Ablauf der Zeit ein Hinweis. Dieser soll auf eine baldige Reinigung der Ansaugfilter aufmerksam machen.

Mit den Pfeilen die gewünschte Filterzeit vorwählen und mit speichern bestätigen.

Die Filterzeit ist wählbar zwischen 0h bis 999h.

## 10.3 Bildschirm

### 10.3.1 Helligkeit

Durch Tippen auf Bildschirm ändert sich das Display.

Dann auf Display Helligkeit tippen, es ändert sich das Display nochmal.

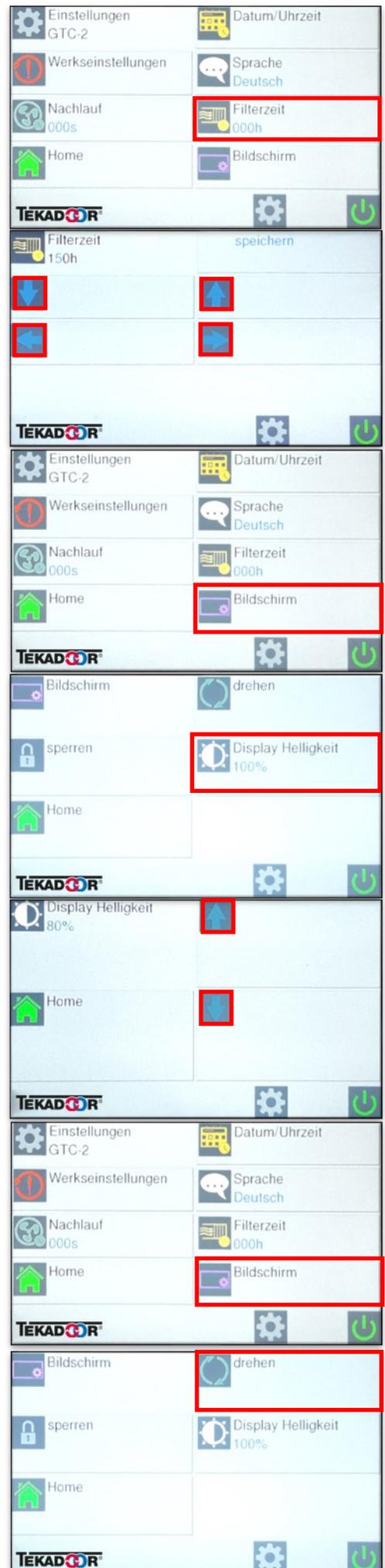
Mit den Pfeilen die gewünschte Display Helligkeit vorwählen.

Mit Home gelangt man zum Startbildschirm.

### 10.3.2 Bildschirm drehen

Durch Tippen auf Bildschirm ändert sich das Display.

Durch Tippen auf drehen dreht sich das Display im Uhrzeigersinn.



### 10.3.3 Bildschirmsperre

Durch Tippen auf Bildschirm ändert sich das Display.

Durch Tippen auf sperren wird der Bildschirm gesperrt.

Sperre aufheben Logo tippen und im Anschluss kleines Logo 3 mal Tippen.

### 10.4 Datum/Uhrzeit

Durch tippen auf Datum /Uhrzeit ändert sich das Display.

Mit den Pfeilen das gewünschte Datum und die Uhrzeit einstellen.

Mit ok bestätigen.

### 10.5 Nachlauf

Siehe unter Punkt 5.4



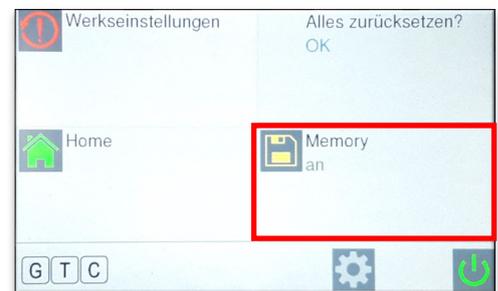
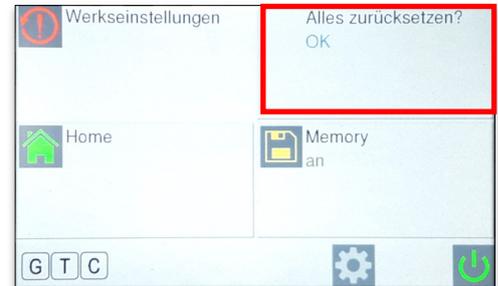
## 10.6 Werkseinstellungen

Es erfolgt ein RESET der Steuerung.

Alle Daten werden gelöscht und auf die im Werk eingestellten Werte zurückgesetzt.

Durch Tippen auf Werkseinstellung ändert sich das Display.

Mit ok bestätigen.



## 10.7 Memory Funktion

Die GTC verfügt über eine Memory Funktion. Nach Spannungsausfall erfolgt die Wiedereinschaltung auf die zuvor eingestellten Werte.

Diese Funktion ist durch tippen auf Memory ausschaltbar.

## 11. Bildschirmschoner

Wenn die GTC nach 5 Minuten nicht betätigt wird, aktiviert sich der Bildschirmschoner automatisch (Bildschirm wird abgedunkelt) .

Aktivierung erfolgt durch Tippen des Logos.

# 12. Fehlermeldungen

## 12.1 COM Fehler

Es liegt ein Kommunikationsfehler zwischen den einzelnen Bauteilen der Steuerung vor. (Bedienteil, Datenleitung und Steuerplatinen)

COM 0 = Fehler zwischen Bedienteil und Steuerplatine.

COM 1 bis 9 = Fehler zwischen MASTER Platine und SLAVE Platine.

Mit der GTC Steuerung ist es möglich , bis zu 10 Türluftschleieranlagen mit einem Bedienteil zu betreiben. Dazu ist jede Steuerplatine mit einem Kodierschalter versehen. Die Kodierung erfolgt entsprechend:

MASTER = 0  
SLAVE = 1 - 9 } **Nur bei AC**

COM Fehler E ist für sonstige Bus-Fehler.

Ein **RESET** wird durch die Ausschaltung und Wiedereinschaltung der Versorgungsspannung durchgeführt.

Dabei unbedingt die Master Anlagen zuerst mit Spannung versorgen!



## 12.2 Frostalarm (optional)

Bei Unterschreitung der Ansaugtemperatur von ca. 7 °C werden die Ventilatoren ausgeschaltet und ein optionales Magnetventil wird geöffnet.

Meldung zurücksetzen:

Ist die Einfriergefahr des Heizregisters beseitigt, so wird die Meldung automatisch gelöscht und die Türluftschleieranlage nimmt die normale Funktion wieder auf.

Diese Funktion ist vorrangig!



## 12.3 Keine Freigabe

Die Anlage kann nicht in Betrieb genommen werden.

Meldung zurücksetzen:

Die bauseitigen Gebäudeleittechnik muss die Anlage freigeben.



## 12.4 Filter reinigen

Nach Ablauf der eingestellten Filterzeit, (siehe Punkt 9.2) ist es unbedingt erforderlich, dass der eingebaute Filter bzw. das Ansauggitter gereinigt wird. Der Filter kann mit einem Staubsauger abgesaugt werden.

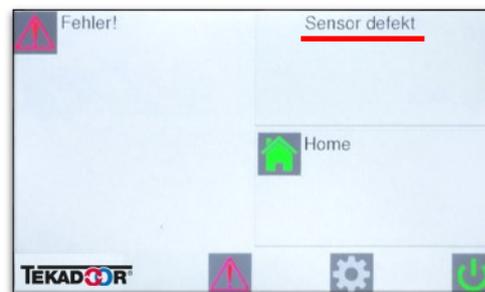
Meldung zurücksetzen:

Durch Tippen auf Filter reinigen ändert sich das Display und dann wird die Meldung quittiert.



## 12.5 Sensor defekt

Kein Sensor angeschlossen (Sensor muss geordert werden), oder der Sensor ist defekt und muss ausgetauscht werden.



## 12.6 Motor Fehler

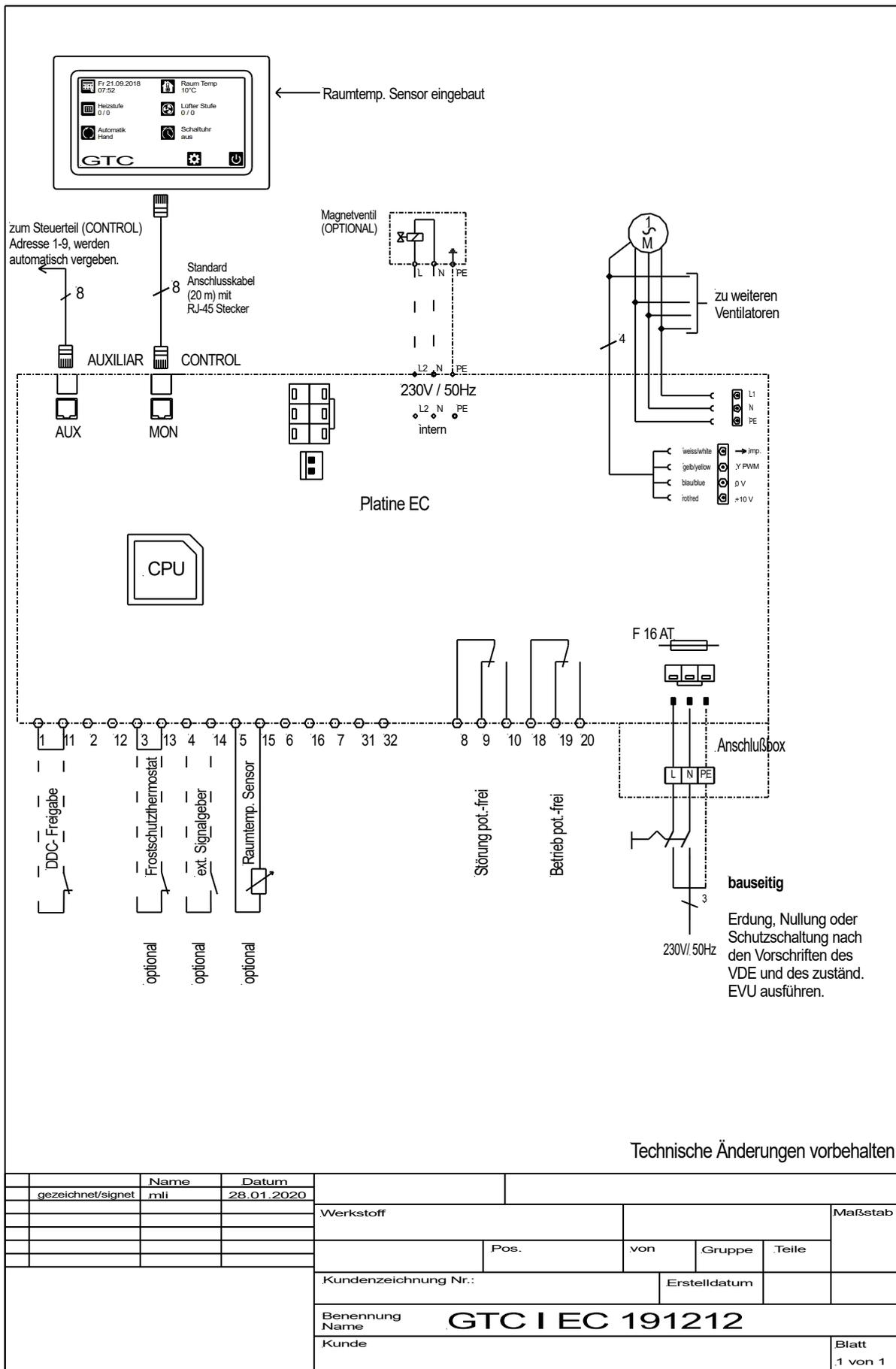
Es besteht ein Motor Fehler bei dem Türluftschleier, kontaktieren Sie bitte den technischen Support.



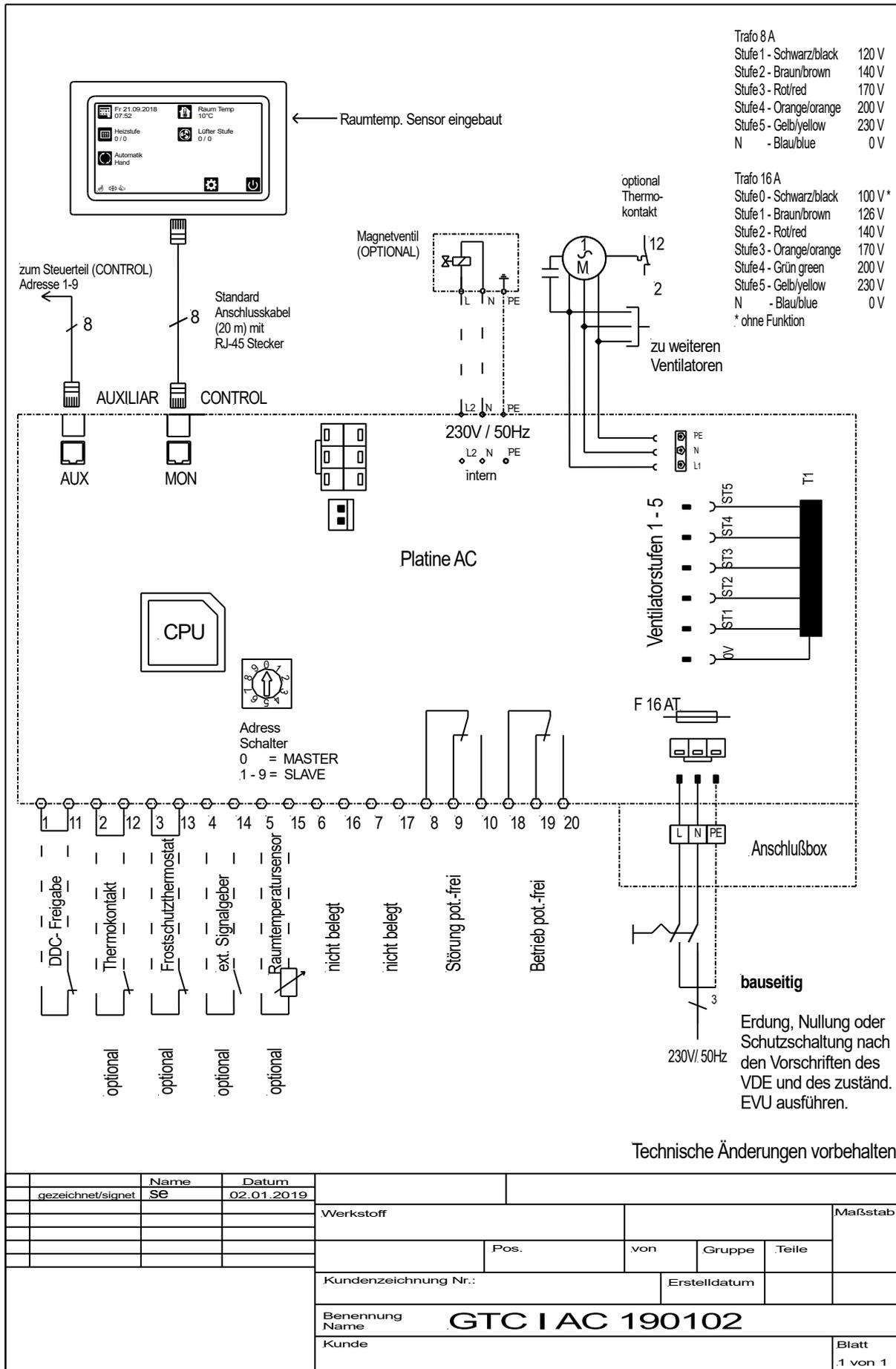
## 13. Selbsthilfe

Fehler	Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät ohne Funktion	Display Aus	Keine Netzspannung	Netzspannung einschalten
	Keine Freigabe	DDC – Freigabe fehlt	Siehe Punkt 11.3
	Frostalarm	Vorlauftemperatur zu gering	Vorlauftemperatur erhöhen
Keine Temperaturregung	Sensor defekt U- K-	Kein Sensor angeschlossen Leitungsbruch Kurzschluss	Siehe Punkt 11.5 Fühler erneuern Fühler erneuern
Zu geringe Luftleistung	Motor Fehler	Ventilator defekt	Siehe Punkt 11.6
	Filterzeit	Ansaugfilter verschmutzt	Filter reinigen (Siehe Punkt 11.4)
	COM error	Fehler im Datentransfer	Siehe Punkt 11.1

# 14. Schaltplan GTC I ( EC Platine )



# 15. Schaltplan GTC I ( AC Platine )









[www.TEKADOOR.de](http://www.TEKADOOR.de)



## Zentrale Deutschland

TEKADOOR GmbH  
Albert-Einstein-Str. 11  
D-40764 Langenfeld

T. +49 (0) 2173 - 20766-0  
F. +49 (0) 2173 - 20766-111  
E. [info@tekadoor.de](mailto:info@tekadoor.de)

